

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 57/58 (1911)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:
Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
:: abonniert wird ::

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Plättzeile oder
deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite 50 Cts.

Inserate ausschliesslich
an Annonen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
:: Agenturen ::

Schweizerische Granitwerke A.-G., Bellinzona

Zweigbüro Zürich.

Höchste Leistungsfähigkeit. Reichste Mannigfaltigkeit i. d. feinsten Granitsorten f. Hoch- u. Tiefbauten
zu jeglicher Art gewöhnliche sowie feine Arbeiten. Günstige Preislagen und Lieferungsbedingungen.

SCHINDLER & C°, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

STREBELWERK
HEIZKESSELFABRIK

ZÜRICH.



Aufzüge- und Räderfabrik Seebach

vormals Wüst A.-G.

liefert als Spezialität

Personen- und Waren-Aufzüge Präzisionszahnräder

J. Ruegger & C°, Maschinenfabrik, Basel.

Lifts mit Universal-Druckknopfsteuerung
:: Waren-Aufzüge aller Art. — Krane. ::



IngenieurAkademie:

Wismar i. M. Für Bau-Ingenieure u. Architekten, Maschinen-
und Elektro-Ingenieure. Ehemalige Fach-
schüler finden Aufnahme. — Kürzeste Studiendauer.

Für Techn. Vorarbeiten

im Bahn- u. Strassenbau empfiehlt
sich B. EMCH, Ingenieurbureau, Bern.

Mischmaschinen für Mörtel
u. Beton

Dr. Gaspari u. Co., Markranstädt

Prospekt T.T.M. 140 gratis.

Wettbewerb

für die

Ideen-Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für die Verwertung des der römisch-katholischen Gemeinde Basel gehörenden Areals an der Kannenfeldstrasse in Basel.

Die Vorsteuerschaft der römisch-katholischen Gemeinde Basel eröffnet hiermit unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den schweizerischen Architekten im Ausland eine Ideen-Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für die Verwertung des der römisch-katholischen Gemeinde Basel gehörenden Areals an der Kannenfeldstrasse in Basel mit Eingabetermin bis zum 31. März 1911.

Die bezüglichen Unterlagen sind zu beziehen bei Herrn Otto Wenger, Präsident der römisch-katholischen Gemeinde Basel, Holbeinstrasse Nr. 67.

Basel, den 16. Dezember 1910.

Römisch-katholische Gemeinde Basel:

Der Präsident der Vorsteuerschaft:
Otto Wenger.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Bauausschreibung.

Über die Lieferung von ca. 238 Tonnen Normal-I-Träger und Differdingerträger, für Unterführungen in Bahnhof St. Gallen und in Station Weinfelden, wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Eingabeformulare und Lieferungsbedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, bezogen werden. Die Angebote mit der Aufschrift «Trägerlieferung» sind bis zum 18. Januar 1911 verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 15. Februar 1911 verbindlich.

St. Gallen, den 6. Januar 1911.

Die Kreisdirektion IV.

ECOLE DE COMMERCE DE LA CHAUX-DE-FONDS.

MISE AU CONCOURS.

LE CONSEIL COMMUNAL, au nom de la COMMUNE DE LA CHAUX-DE-FONDS, ouvre d'ici au Mercredi 15 Mars 1911, un concours d'esquisses entre architectes suisses domiciliés en Suisse ou à l'étranger, pour la fourniture de projets en vue de la construction d'un bâtiment destiné à l'Ecole de Commerce.

Les architectes disposés à participer à ce concours, peuvent obtenir le programme et le plan de situation au bureau de la Direction des Travaux publics, Hôtel Communal.

La Chaux-de-Fonds, le 6 Janvier 1911.

CONSEIL COMMUNAL.

Schweizerische Bundesbahnen Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gesamtgewichte von etwa 32 Tonnen für die Ueberführung der Zufahrtsstrasse zum Bierverladeplatz, Km. 122.117 in Basel.

Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimstrasse 2, Erdgeschoss, in Basel zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Aut Wunsch werden den Bewerbern die Pläne gegen Nachnahme von Fr. 3.— zugestellt.

Eingaben mit der Aufschrift „Eisenkonstruktion für die Ueberfahrtsbrücke zum Bierverladeplatz in Basel“ sind bis 29. Januar 1911 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 1. März 1911 verbindlich.

Basel, den 9. Januar 1911.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Sponagel & Co, Zürich III

Telephon 3924 Baumaterialien en gros Telephon 3924

Spezialgeschäft für Hartbodenbeläge
in Steinzeug-, Mosaik- und Tonplatten
und für

glasierte Wandbeläge

in Fayence, Steinzeug und Porzellan
für Innen- und Aussenverkleidungen.
Garantie für erstklassige Fabrikate
und tadellose Ausführung.

Erste Referenzen von Behörden und Privaten.
Kostenvoranschläge und Zeichnungen gratis.

LICHTPAUS-ANSTALT

RENÉ ORBANN INGEN-CHEMIKER
SIHLHOFSTR. 27. ZÜRICH, TELEPHON 1107.

TADELOSE
AUS-
FÜHRUNG.

**HELIOGRAPHIE
NEGROGRAPHIE
PLANDRUCK
(TROCKENDRUCK)**

PROMPTE
BEDIENUNG.

IA HELIOGRAPHIE- u. PAUSPAPIERE.

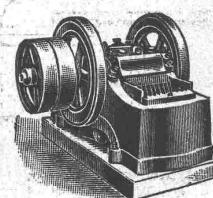
Mannheimer Eisengiesserei und Maschinenbau A.-G., Mannheim.

Gegründet 1863. Goldene Medaille: Paris 1900.

Vollkommenste Brechmaschine der Gegenwart!

Steinbrecher

mit unseren patentierten



Ideal - Brechbacken

für Vor- und Fertigbruch, sie erhöhen die Leistungsfähigkeit, vermindern den Kraftverbrauch, sichern gleichmässiges Brechgut.

Wir liefern die Ideal - Brechbacken in

Hartstahl

für jede Steinbrechmaschine.

Vertreter für die Schweiz:

H. von Arx & Co., Ing.-Bureau, Zürich, Seideng. 13

KOCH & CIE, vorm. E. Baumberger & Koch, BASEL

empfehlen ihre gut assortierten Lager in:

Closets.

Lavabos. — Wandbrunnen. — Schüttsteine.
Pissoirs. — Windschutzhauben. — Ventilatoren.
Steinzeugröhren. - Schlammsammler. - Sinkkästen.
Schiffskitt. — Pflasterkitt. — Asphalt-Röhrenkitt,
Isolierplatten. - Dachpappen. - Schlackenwolle.
Korksteine.

Boden- und Wandplättchen.

Kanderner feuerfeste Steine und Erde.

Alleinvertrieb für die Schweiz:

Alleinvertrieb für die Schweiz:

Joseph Wormser, Zürich

Maschinenfabrik

Gustav Eirich · Hardheim — Baden

Spezialist für Baumaschinen u. Werkzeuge.

Gegründet 1863

Telegramm-Adresse: Maschinenfabrik Eirich

Telephon Nr. 5

Meine auf Grund eingehender Versuche und langjähriger Erfahrungen
in reger Fühlung mit den Anforderungen der Praxis konstruierte

Universal-Mischmaschine

Patente in allen Industriestaaten!

«Patent Eirich»

Patente in allen Industriestaaten!

mischt alle Produkte von grobstückiger bis feinsandiger Beschaffenheit
===== trocken, feucht oder nass =====
mit frappierender Präcision und Schnelligkeit
und entspricht den höchsten Anforderungen.

Ueberall dort wo stückförmiges Material von Faustgrösse oder allen darunter liegenden Körnungen bis zum feinsten Sand- und Farbenkorn mit unfehlbar gleichbleibender Präcision und Innigkeit trocken, feucht oder nass gemischt werden soll. Nicht nur Mineralien, sondern auch tierische und Pflanzenstoffe, z. B. Düngemittel, Härtenpulver und die verschiedensten Rohstoffe, bearbeitet dieselbe mit gleicher Vollkommenheit. Auch ist sie vorzügl. geeignet, grosse Materialmengen mit trockenem oder flüssigem Farbstoff gleichmässig zu färben.

Bei vielen grossen und kleinen Betrieben des In- und Auslandes auf das Beste eingeführt.

Von der Praxis glänzend beurteilt (man vergleiche die vorliegenden Zeugnisse erstklassiger Firmen).

Bewährt sich auch unter schwierigen Verhältnissen da vorzüglich, wo andere Systeme erfolglos versucht wurden.

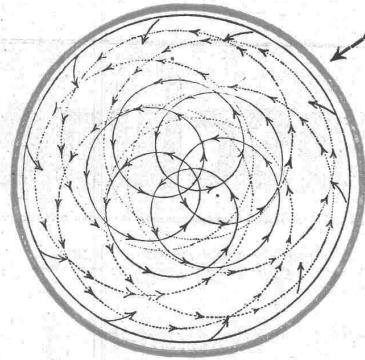
Viele Nachbestellungen von hervorragenden Firmen.

Ausführung in verschiedenen Größen, stationär und fahrbar für Tagesleistungen bis 200 Kubikmeter.

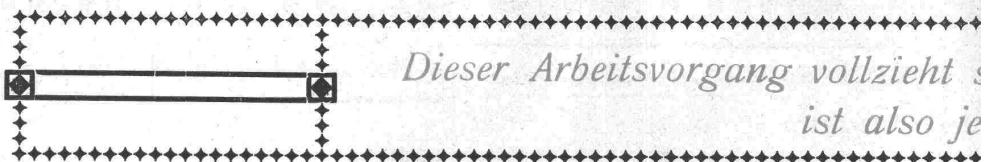
Ernstliche Reflektanten erhalten die Maschine einen Monat probeweise.

Universal-Mischmaschine

Die Wirkung der patentierten, eigenartigen Arbeitsweise und in rascher Zeitfolge das ganze Materialquantum unter

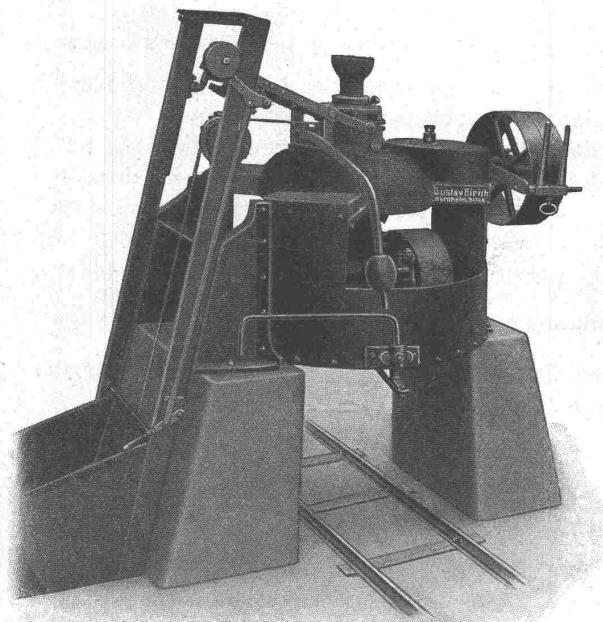


So durchheilen die Misch- und Knetwerkzeuge das Mischgut. Sie zwingen Material stets wechselnd von allen Seiten und bewirken ein planmässiges Bestandteile unausgesetzt aneinander vorbeigleiten. Wo ohne



Dieser Arbeitsvorgang vollzieht sich in rascher Zeitfolge und ist also jederzeit ausführbar.

Bei staubendem Material dichter Abschluss und doch bequeme Kontrolle möglich. Knollenbildung und Steinmaterial oder Zertrümmern desselben ist ausgeschlossen, weil kein Einklemmen, sondern nur ruckartiges oder ähnliches Mischen hat mein System nichts gemein und lässt derartige Konstruktionen wie



Stationäre Mischmaschine „Patent Eirich“ mit Rohmaterialaufzug.

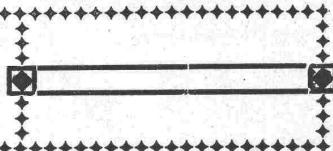
Konkurrenzlose, sichtbare Mischwirkung; ↗ bequeme Verwendbarkeit; ↗ bequeme Selbstentleerung; ↗ leicht und sauberer Betrieb; ↗ leichte Reinigung aller mit dem Mischgut in Berührung kommender Teile; ↗ kräftige Bauweise und Instandhaltung und lange Lebensdauer; ↗ sind besondere Vorteile meines Systems.

chine „Patent Eirich“

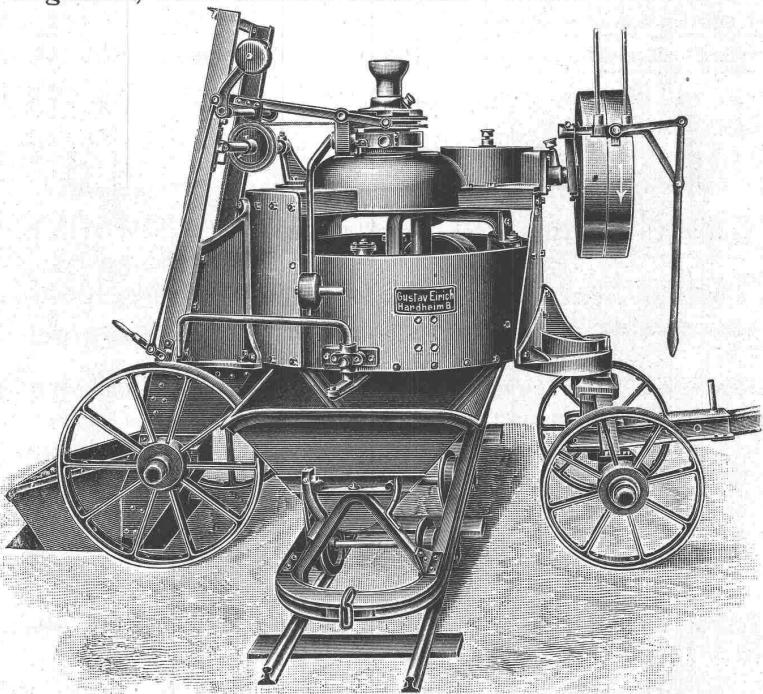
meines Systems, gleichzeitig mischend und knetend, er stets wechselndem Winkel treffend, ist konkurrenzlos.

gen auch das kleinste Teilchen durch das ganze Quantum hindurch zu dringen, erfassen das, energisches Verschieben der ganzen Masse in allen denkbaren Richtungen, sodass die einzelnen Knetung gemischt werden soll, schaltet man das Knetwerkzeug durch Hochstellen aus.

ich sichtbar auf ebener Fläche in offenem Behälter, den Augenblick kontrollierbar.



und Ansetzen der Masse an den Wänden der Maschine ist unmöglich. Verletzen der Ecken von unheilloses Durcheinanderschieben und Kneten der ganzen Masse stattfindet. Mit Trommel-Freifall sitzt hinter sich. Wo einmal erkannt und eingeführt, kann dieselbe nicht mehr entbehrt werden.

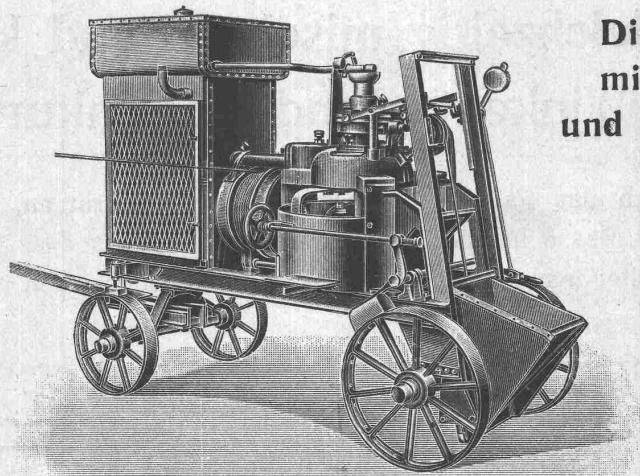


Fahrbare Mischmaschine „Patent Eirich“ für Riemenantrieb.

Bitte wenden!

Mischmaschine „Patent Eirich“

Fahrbar auf eisernem Wagen.



Direkt gekuppelt
mit Benzinmotor
und neuer Bauwinde
(System Eirich)

Für wechselnde Verwendungsstellen bause ich meine Mischer fahrbar auf eisernem Wagen, direkt gekuppelt mit Motor oder für Riemenantrieb von separater Kraftquelle.

Erstere Ausführung überträgt die Kraft des Motors auf einfachstem Weg unter Vermeidung jeglicher Riementriebe direkt auf die Mischmaschine.

Meine sämtlichen Mischer können mit der neuen Bauwinde „System Eirich“ zum Heben von Baumaterial ausgerüstet werden. Dieselbe ist einfach und vollkommen betriebssicher, leicht und gefahrlos zu bedienen.

Diese Ausführung ist eine geradezu ideale Baumaschine, denn ohne jede Veränderung mischt sie Grob- und Feinbeton, verschiedenartigsten Mörtel, Terrazzo- und Steinholzmasse, Fassadenputzmaterial etc. etc.

Die gedrungene Bauart dieser Maschine gestattet leichten Transport auch auf Höfe mit niedrigen Einfahrtstoren, ohne Abnahme irgend welcher Maschinenteile.

Wo selbsttätige Abmessung der für jede Maschinenfüllung erforderlichen Wassermenge gewünscht wird, kommt mein

neuer Wassermesser

„System Eirich“ in Betracht, welcher der Maschine direkt angebaut wird. Derselbe misst das gewünschte Wasserquantum genau nach Einstellung ab und führt es der Maschine zu, die es regenartig auf das Mischgut verteilt.

Wer meine Mischer arbeiten sieht wählt bei Bedarf sofort dieses System.

Ausführliche Beschreibungen und Angebote auf Verlangen bereitwilligst.

Besichtigung der Mischer im Betrieb und Vornahme von Mischproben mit eingesandtem oder hier zur Verfügung stehendem Material ist sehr erwünscht.

Bei Anfragen wolle man ggf. Art und Quantum des stündlich oder täglich zu mischenden Materials angeben.

Spezialwünsche betreffs Ausführung der Maschinen werden weitmöglichst berücksichtigt.

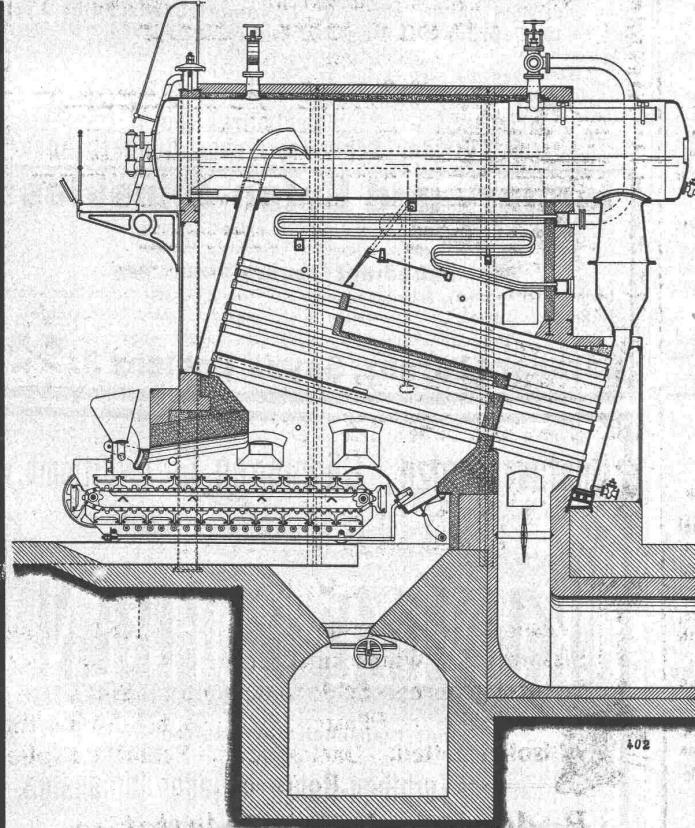
Isolirungen aller Art.



Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweils
Dienstag Abend.

PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard, Zürich.

CARL MÜLLER
ZÜRICH II
Patent-Bureau
PRIMA REFERENZEN



Wasserröhrenkessel mit Patent-Wanderrost
(alleiniges Ausführungsrecht des schweiz. und ital. Patentes).

:: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken ::
Escher Wyss & Cie, Zürich

Ueberhitzer, Wellrohrkessel, mech. Beschickungen, kombinierte Kessel, Rauchröhrenkessel, vertikale Kessel, Ueberhitzer zu vorhandenen Anlagen, Wasservorwärmer für Brauereien, Reservoirs, Roststäbe aller Systeme aus prima feuerfestem Gusseisen.

Weitere Spezialitäten:

Wasserturbinen, Dampfturbinen, Rotierende Kompressoren, Pumpen, Schiffe, Kältemaschinen, Papiermaschinen.

Elektrische Schmalspurbahn Zollikofen-Bern.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Direktion der Z.B.B. eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der Unterbauarbeiten und das Verlegen des Oberbaues für das Hauptgleise Bern-Zollikofen mit Abzweigung nach Worblaufen.

Länge 7,5 km.

Die Ausschreibung umfasst:

Erdbewegung	ca. 13 500 m ³
Beton und Mauerwerk	ca. 600 m ³
Deckplatten in Kunststein	ca. 170 m
Zementröhren	ca. 850 m
Planie	ca. 5 300 m ²
Bahnbeschotterung	ca. 5 600 m ²
Verlegen des Oberbaus	ca. 8 000 m
Verlegen von Weichen	17 Stück.

Pläne und Baubedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung in Bern (Speichergasse 12, I. Stock) eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Baueingaben für die Zollikofen-Bern Bahn“ sind bis 30. Januar 1911 der unterzeichneten Direktion verschlossen einzureichen.

Die Eingaben bleiben bis 28. Februar verbindlich.

Bern, den 10. Januar 1911.

Die Direktion der Z.B.B.
Bern, Speichergasse 12.

Ausschreibung einer Lehrstelle.

An der Gewerbeschule der Stadt Bern ist die neu errichtete Stelle eines

Direktors

auf Mitte April 1911 zu besetzen. Anforderungen: Architekt mit abgeschlossener Ausbildung am Polytechnikum oder Absolvierung der bau-technischen Abteilung an einem Technikum.

Bewerber, die bereits an einer Gewerbe- oder Handwerkerschule mit Erfolg Unterricht erteilt haben und auf dem Gebiete des gewerblichen Bildungswesens Erfahrung besitzen, erhalten den Vorzug.

Jahresbesoldung Fr. 6000.— bis 7000.—.

Anmeldungen bis 20. Januar 1911 an die Städt. Schuldirektion, Verwaltungsgebäude an der Nägelgasse, Bern.

Bern, den 31. Dezember 1910.

Städt. Schuldirektion.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Vakante Stellen: Ingenieur I. Klasse, mit mehrjähriger Praxis im Eisenbahnbau, Bauführer beim zweiten Gleise Wil-Aadorf. Ingenieur II. Klasse, mit Praxis im Tunnelbau, für den Tunnel zwischen St. Fiden und St. Gallen.

Zwei Ingenieure II. Klasse für Projektierungsarbeiten (zweites Gleise St. Gallen-Wil).

Dienstantritt nach Uebereinkunft.

Anmeldungen mit kurzer Lebensbeschreibung, Nachweis über abgeschlossene Hochschulbildung, Abschriften von Zeugnissen etc. und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 29. Januar d. J. der Kreisdirektion IV der Schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen einzureichen.

Säntisbahn A.-G. Appenzell.

Ausschreibung der Stelle der Bauleitung.

Für die Bauleitung der 1. Sektion, Talstrecke Appenzell-Wasserauen (6,4 km) wird ein im Bahnbau erfahrener Ingenieur gesucht. Antritt baldmöglichst. Befähigte Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit und Referenzen bis 21. Januar 1911 an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Stadtat Zweifel-Weber in St. Gallen, einzureichen.



Heinrich Brändli, Horgen
Asphalt-, Dachpappen- & Holzzementfabrik

liefert:

Asphalt-Isolierplatten

für wasserdiichte Eideckungen bei: Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbauarbeiten, in nur prima Qualität, je nach Angabe der Verwendungsarten.

Referenzen zu Diensten. — Fachmännische Ratschläge.

Telegramme: Heinrich Brändli, Horgen.

Ergebnis des Wettbewerbes

zur Erlangung von Plänen für den Bau der Walchebrücke über die Limmat.

Ausstellung der Pläne.

Das Preisgericht über die zum Wettbewerb eingereichten Pläne hat am 7. Januar 1911 folgendes Urteil gefällt:

Der erste Preis im Betrage von Fr. 2600 wird zuerkannt dem Projekte Nr. 4, Motto «Dreibogenbrücke», Verfasser Locher & Komp., Ingenieurbüro und Bauunternehmung in Zürich, in Verbindung mit Gebrüder Pfister, Architekten in Zürich.

Drei zweite Preise «ex aequo» im Betrage von je Fr. 1300 werden zuerkannt den Projekten

Nr. 11, Motto «Nagelfluh», Verfasser Dr. Ing. Max Ritter in Zürich, Pfelegard & Häfeli, Architekten in Zürich, unter Mitarbeit von Architekt Hans Haller in Zürich, Westermann & Komp. Aktiengesellschaft in St. Gallen;

Nr. 12, Motto «Wettschwimme», Verfasser Froté & Komp., Ingenieurbüro in Zürich und Dr. G. Lüscher in Aarau, in Verbindung mit Küng & Oetiker, Architekten in Zürich;

Nr. 14, Motto «Dreiklang», Verfasser Maillart & Komp., Ingenieurbüro in Zürich, in Verbindung mit Bollert und Herter, Architekten in Zürich.

Die Pläne werden während zehn Tagen, nämlich von Donnerstag den 12. Januar bis und mit Sonntag den 22. Januar 1911, täglich vormittags von 10—12 Uhr, nachmittags von 2—6 Uhr (Sonntags bis 5½ Uhr) im Kunstgewerbemuseum (Ostflügel des Landesmuseums) zur öffentlichen Besichtigung ausgestellt.

Zürich, den 11. Januar 1911.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerkes einer Drehscheibe von 20 m Durchmesser und 135 Tonnen Tragkraft für die Station Lyss.

Die Uebernahmsbedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs in Basel, Leimenstrasse 2, bezogen werden.

Angebote mit der Aufschrift „Lokomotivdrehscheibe Lyss“ sind bis 15. Februar 1911 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 31. März 1911 verbindlich.

Basel, den 10. Januar 1911.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Isolier- und Beton-Bimskies

kerngesundes Material in jeder Körnung
für Decken, Gewölbe, Dächer, Wände.

unbedingt feuersicher

leicht (650 kg/cbm), schalldämpfend. — Vorfälligster Abschluss von Kälte und Wärme. — Prospekte und sonstige Auskünfte kostenlos.

Prompter Versand. — Billigste Berechnung.

Bernhard Lorenz, Sayn b. Coblenz 3.

Gustav Kuntze, Göppingen 13 (Württemb.)

Schmiedeeiserne, geätzte und hartgelötete oder geschweißte

KUNTZE-RÖHREN

mit Flanschen oder Muffen.

Turbinen-Rohre in jeder Dimension.
Rohre für Tunnel-Bauten.
Rohre für Wasserversorgungs-Anlagen.



Generalvertrieb der Société Universelle d'Explosifs et de Produits Chimiques (Fabrik in Jussy b. Genf) d. Sprengstoffes

Cheddite

in verschiedenen Qualitäten, für offene Sprengarbeiten, Steinbrüche, harte Felsen, Tunnels etc.

Grösste Sicherheit.

Schweisst nicht. — Gefriert nicht.

Bahntransport in Kisten von 25 kg per Eil- oder Frachtgut.

Sprengkapseln — Zündschnüre — Bohrstahl.

Robert Aebi & Co., Zürich I

Nachfolger von Rudolf Rötschi.

Gegründet 1880.

Ingenieurbureau für Baumaschinen.

Schweiz. Akt.-Ges. Orenstein & Koppel, Zürich I

St. Urbangasse 4 (Theaterstrasse)

Universal-Löffelbagger mit Ueberhitzer

(Konstruktion Orenstein & Koppel)

für Dampf- und elektrischen Betrieb.

Verkauf und Vermietung von
Baggern, Lokomotiven, Eisenbahn-
material jeder Art.

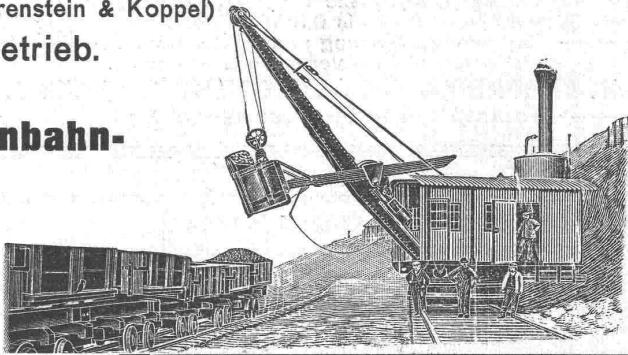
Im Betrieb:

1 Eimerkettenbagger und 3 Löffelbagger in Bern

(Bau der Bahnhöfe Weiermannshaus u. Ostermundigen)

2 Löffelbagger in Herisau (Bodensee-Toggenburgbahn)

1 Eimerkettenbagger in Schlieren bei Zürich (Kanalbau)



ATELIERS de CONSTRUCTIONS MÉCANIQUES

de VEVEY, Schweiz

Turbinen und
Regulatoren

Warenaufzüge aller
Systeme

Kompressoren

Hydraulische Pressen

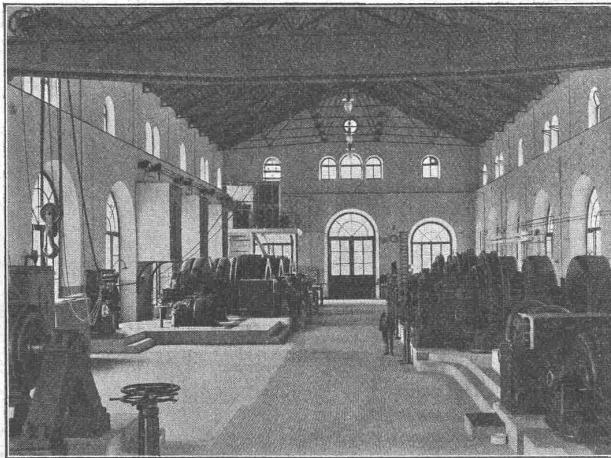
Hebewerkzeuge

Krane, Laufbühnen

Drehscheiben

Verlade-Rollwagen

Weichen u. Kreuzungen



Eisen- und Bronze-
Giesserei

Eiserne Brücken- u.
Dachkonstruktionen

Reservoirs und
Dampfkessel

Gasbehälter

Rohrleitungen

Schleusen und
Wehranlagen

Auf Verlangen Kostenbe-
rechnungen für Maschinen-
anlagen jeder Art.

BUREAU „VERITAS“

Gegründet 1828.

Internationale Gesellschaft für Schiffsklassifikation.

Gegründet 1828.

Das Bureau „Veritas“, welches schon längst, so zu sagen in der ganzen Welt, seine Tätigkeit ausübt, ist von nun an auch in der Schweiz vertreten und beabsichtigt sich dort mit folgendem zu befassen:

I. Schiffsklassifikation.

Aufsicht über den Bau, periodische Revisionen der Fahrzeuge jeder Art (also auch Binnensee-, Fluss- und Kanalschiffe), Klassifikation und Verteilung einer Quote, welche Bau und Zustand kennzeichnet. Die erste Quote ist ein hochwertiges Qualitätszeugnis, welches für die Besitzer gewisse Vorteile bietet (z. B. günstigere Bedingungen bei den Versicherungsgesellschaften).

II. Prüfung und Abnahme von Materialien und Maschinen.

Das Bureau «Veritas» übernimmt Prüfung und Abnahme von Materialien, Maschinenbestandteile und fertige Konstruktionen im Allgemeinen. Die Experten begeben sich in die Werke, stempeln die Probestücke, nehmen die Festigkeitsproben vor, schreiten zur

Für jede weitere Auskunft wende man sich an:

definitiven Abnahme und stellen endlich (auf Wunsch des Klienten) die diesbezüglichen Atteste aus.

III. Expertisen und Schiedsgerichte.

In zahlreichen Fällen wird das Bureau «Veritas» als Experte und Schiedsrichter berufen bei Differenzen technischer Natur zwischen Fabrikant und Besteller.

IV. Verkehr mit den ausländischen Stellen des Bureau „Veritas“.

Das Bureau in Bern steht den schweizerischen Industriellen zur Verfügung und übernimmt gerne für dieselben jeden Verkehr mit den ausländischen Organen der gleichen Gesellschaft bezüglich Abnahme bei Lieferungen im Ausland.

Bureau „Veritas“

Direktion für die Schweiz: A. von Sury, Ing., Inselgasse 4, Bern.

Elektrische Installationen

in Tunnels, Bergwerken, auf Dampfschiffe etc., Telegraphen und Telephonlinien- und Apparate, selbsttätige Warnsignalanlagen für unbewachte Wegübergänge (Eisenbahnsicherungswesen), Gleismeldeanlagen für Wechselstrombetrieb, Automat. Brandmelder, Blitzableiter-Installationen u. Untersuchungen, Akkumulatoren, Rohrpostanlagen, Kraft, Licht, Quarzbogenlampen 700 bis 3000 Kerzen, 0,25 bis 0,3 Watt per Kerze, keine Bedienung, Wartung und Kohlenersatz.

Auskunft und Ingenieurbesuch kostenlos.

F. H. CHOPARD & CIE., LAUSANNE & MILANO.
Werkstätten in Fleurier (Neuchâtel)

DELTA-METALL

Gußstücke jeder Grösse nach Modellen.
Schmiedestücke jeder Art nach Zeichnung.
Gepresste Stangen und Profil-Leisten,
Gesenk-Schmiedestücke in verschiedenen Legierungen von höchster Festigkeit und Dehnung.

Deutsche Delta - Metall - Gesellschaft
Alexander Dick & Co., Düsseldorf-Grafenberg.



Automatischer Saugüberfall in Gibswil
(Kanton Zürich).

Automatische Wehranlagen und Saugüberfälle.

Eigene Patente selbsttätig wirkender

Stau- und Abfluss-Einrichtungen

zur bestmöglichsten Ausnutzung der Wasserkräfte durch Erhöhung von vorhandenen Gefällen. Automatische Regulierung von Oberwasserspiegeln und Wasserabflüssen, Be seitigung von Rückstau und Differenzen unter Gefällsnachbarn. Schaffung grösster Sicherheiten bei Hochwassergefahr, Wegfall der Bedienung, Referenzen über ausgeführte Anlagen.

Kieslange und küssichere Einläufe

— nach System Dr.-ing. W. Conrad. —

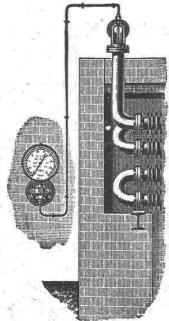
Stauderke A.-G., Zürich
Bäringasse Nr. 7.

Grösste Vorteile
für
Hochdruck u. überhitzen Dampf
Kalt- u. Heisswasser-Pumpen etc.
bietet die:
Vestit-Stopfbüchsen-Packung
Vestit Metall, Akt.-Ges; Zürich.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich
Maschinen - und Dampfkessel - Armaturen - Fabrik, Post - und Bahnstation Oerlikon

liefern

Ventile, Hähne,
Regulatoren,
Sicherheitsventile und
-Apparate, Wasserstände,
Injektoren, Elevatoren,
Pumpen, Indikatoren,
Manometer, Vacuummeter,
Thermometer, Zähler,
Tachometer,



Thermometer und Pyrometer.

liefern

Absperrschieber,
Kondenswasserleiter,
Wasserstandsgläser,
Waagen, Dampfmesser,
Zugmesser,
Schmierapparate u. a.

Kataloge und Prospekte auf
Verlangen.

LUXFER-PRISMEN erhellten dunkle Räume durch TAGESLICHT



Kellerbeleuchtung durch Einfälllichte.
Für bestmögliche Lichtausnutzung verlange man kostenlose Voranschläge.

Feuersichere Fenster aus Elektroglas.

Alleinvertreter:

Rob. Looser, Zürich V.

Kreuzplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 652

Clichés
HERM. FISCHER
ZÜRICH BÖRSENSTR. 10
(METROPOL)

Alle
Baumaschinen
u.
Bauwerkzeuge
in
bester Qualität
Kaufen Sie bei
H. von Drix & C°
Zürich Seeburg. 13
Tel. 2752
Verlangen Sie Kataloge

Kassenschränke

3 Wandsystem, fouschésichere
Panzertüren, Stahlkammern,
Safes neuester Konstruktion
empfiehlt

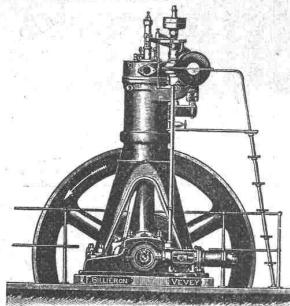
Union-Kassen - Fabrik
B. Schneider,
Zürich - Albisrieden.

Druckregler
für
Abdampfheizungen
auch mit automatischer
Frischdampf-
Regulierung.
J.C. Eckardt,
Stuttgart-Cannstatt.

Eisenkonstruktionen

Brücken, Hochbauten, Leitungsmasten

Aktiengesellschaft der
Maschinenfabrik von **Theodor Bell & Co**, Kriens-Luzern
(Schweiz)



Rohöl - Motoren

System Diesel

für alle Zwecke.

Sauggas-, Petrol-, Benzin-
und Spiritus-Motoren. =

Kostenanschläge und Auskunft
auf Verlangen.

Maison Gilliéron & Amrein
F. Gilliéron — Successeur — Vevey.

Telegramm-Adresse:
Standard Altstetten.

Postscheck-Konto:
Zürich Nr. 247.



Telephon Zürich
Nr. 843.

Briefadresse:
Standard
Altstetten - Zürich.

Lack- u. Farbenwerke Altstetten-Zürich vorm. Naegely-Amberger & Cie.

Allein-Vertreter für die Schweiz der
Standard-Varnish-Works in New-York, London
etc. der grössten Lackfabrik der Welt.

Lacke und Farben etc. für alle Industrien,
Eisenkonstruktionen, Werkstätten, Maler etc.



Thonwerk Biebrich A.-G.

Chamottefabrik

Biebrich am Rhein.

Hochfeuerfeste u. säurebeständige Produkte.

Normal- und Faconsteine aller Art, Chamottemörtel,
Retorten, Muffeln etc. Bau kompletter Ofenanlagen.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe.

Die Inhaberin des Schweizer-Patentes Nr. 38759 betr.
„Einrichtung an Luftsaugebremsanlagen für Eisen-
bahnen zur Betätigung von akustischen Signalvor-
richtungen durch die Abluft von Luftsaugepumpen“
wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs
Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizzenzen, zwecks
Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Gefl. Anfragen befördern die Patentanwälte E. Blum
& Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

I^a komprimierte und abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Montandon & Cie, A.-G., Biel.

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl.

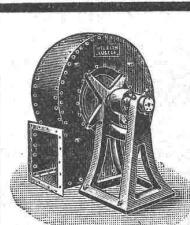
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 220 mm Breite.
Schlackenfreies Verpackungsbandisen.

Henri Weber, Bauschlosserei, Zürich

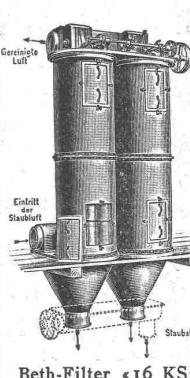
Nachf. von H. Kieser. — Gegründet 1865.
Gottfried Kellerstrasse 7. — Telephon 8092.



Fabrikationen aller Systeme für die gesamte Zementbauindustrie.
Mehrmals an Ausstellungen prämiert.
Konstruktionen, Reparaturen.
Ausführung aller ins Fach einschlagenden Arbeiten.



Beth-Exhaustor



Beth-Filter «16 KS»

Entstaubungs- und Staubsammel-Anlagen

von

(W. F. L. Beth,
Maschinenfabrik, Lübeck.

General-Vertreter für die Schweiz:

M. Pelet, Ingenieur, bausanne
Solitude 23.

Tausende von Anlagen in allen
Kulturstaten im Betriebe.

Letzte Auszeichnungen:
Mailand 1906: 2 goldene Medaillen.
Budapest 1907: Goldene Staats-
medaille.



Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.